

Musikgesellschaft Meierskappel

Hörgenuss auf hohem Niveau

Die Musikgesellschaft Meierskappel bot am vergangenen Freitag und Samstag ein anspruchsvolles Konzert. Die 40 Musikantinnen und Musikanten vermochten zu überzeugen und zu begeistern.

Von Mary Kündig

Als krönenden Abschluss eines intensiven und erfolgreichen Jahres lud die Musikgesellschaft Meierskappel am vergangenen Wochenende zum traditionellen Jahreskonzert ein. Wie immer liess sie dem Nachwuchs den Vortritt und gab der Jugendmusik Rotkreuz-Meierskappel die Gelegenheit, ihr Können einem breiten Publikum zu präsentieren. Unter der Leitung von Franz Erni erfreuten die Jugendlichen die Anwesenden mit *Disney on Parade*, *Stackelford Banks* und *Disco Lives*. Angesagt wurden die Stücke von Laura Sartori und Jana Koller. Das Gehörte wusste zu gefallen und die Musizierenden setzten die Instrumente zu einer Zugabe an.

Anspruchsvoller Start

Anschliessend nahmen die 40 Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft Meierskappel die Bühne der Mehrzweckhalle in Beschlag. Die in der 2. Stärkeklasse Harmonie spielende Musikgesellschaft bot ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Mit viel Charme und gepickt mit Hintergrundinformationen führte Bettina Seeholzer durch den Abend. Der erste Teil des Konzertes war sehr anspruchsvoll und es wurde einiges von den Akteuren abverlangt. Eine besondere Herausforderung war das erste Stück *Fanfare and Funk* von Oliver Waespi. «Es war ein Wagnis diese Stück zu spielen», so der musikalische Leiter Walter Erni, der seit 15 Jahren die MGM dirigiert. Sie seien seines Wissens der erste Verein in der Zentralschweiz, der dieses Stück in der Bläserchester-Version zum Besten gebe. «Ich bin sehr zufrieden mit dem Ergebnis», so Erni. Auch aus den Reihen



Unter der Leitung von Walter Erni präsentierte die Musikgesellschaft Meierskappel ein anspruchsvolles Konzert. Für viel Begeisterung sorgte der 18-jährige Loris Knüsel (ganz rechts) mit seinem Saxophon. Fotos: Mary Kündig

der Musizierenden war zu hören, dass sie die schwierigen Passagen sehr gut gemeistert haben.

Gekontes Solo

Erst 18-jährig und schon ein kleiner Star: Loris Knüsel. Der Enkel des Ehrenpräsidenten Hubert Knüsel vermochte mit seinem Saxophon-Solo das Publikum in seinem Bann zu ziehen. Nicht verwunderlich, dass die *Fantaisie pour Saxophone Alto* ein zweites Mal den Saal erfüllte. Mit dem *Pasodoble de Concierto* und der Ouvertüre aus der *Oper Der Barbier von Sevilla* nahte die Pause, in der die Bühne umgebaut, die Notenhefte gewechselt und die schmucke Uniformjacke an den Bügel gehängt wurden. So begrüsste die Musikgesellschaft Meierskappel das Publikum nach der Pause im Big-Band-Stil und etwas leichter Kost. Bei der Polka *Blasmusik nach Herzenslust* und den Stücken *A Salute from Lucerne*, *Children of Sanchez*, *Heaven von Gotthard* und einem *Sister-Act-Medley* juckte es so manchen in den Fingern und den Füssen und es wurde im Takt mitgewippt. Dem Bedürfnis der Musikbegeisterten im Saal, noch etwas



Das Jahreskonzert eröffnete die Jugendmusik Rotkreuz-Meierskappel.

mehr zu hören, kam die MG Meierskappel mit drei Zugaben nach. «Es war ein forderndes und schwieriges Konzert», fasste Dirigent Walter Erni zusammen und lobte: «Von meiner Seite aus haben sie es sehr gut gemacht.»

Ehrungen

Auch in diesem Jahr durfte der Präsident der MGM, Patrick Grütter, drei

Mitglieder für ihre Treue ehren. So wurden Eduard Lussi und Lorenz Lombriser für 30 Jahre musizieren zu kantonalen Veteranen ernannt und für das 20-jährige Mitmachen bei der MGM wurden Lorenz Lombriser und Silvan Bucher in die Reihe der Aktiven Ehrenmitglieder der Musikgesellschaft Meierskappel aufgenommen.

Baukommission Letzte Sitzung

Gemeinde Weggis

amtl. Am Montag, 19. Dezember 2011, findet die letzte Sitzung Baukommission Weggis statt. Die werden Anträge behandelt, welche zum Donnerstag, 15. Dezember 2011 eingehen. Anträge welche nach 15. Dezember 2011 eingehen, werden an der ersten Sitzung der Baukommission im neuen Jahr, am Montag Januar 2012, behandelt.

In den bisherigen 45 Sitzungen dieses Jahres wurden rund 1200 Geschehen behandelt. Es konnten 106 Baugesuche geprüft sowie 130 Voranfragen und Eingaben beantwortet werden. In den letzten Jahren wurden durch den Baukommissionar, auf Antrag der Baukommission, bisher 96 Baubewilligungen erteilt.

Pro Senectute

220 000 Franken für Härtefälle

Die Pro Senectute Kanton Schwyz unterstützt auch dieses Jahr die Betagten unbürokratisch mit rund 220 000 Franken. Dies entspricht 469 Gesuchen, die positiv bewilligt wurden.

Die unentgeltliche Sozialberatung für Betagte und deren Bezugspersonen wurde dieses Jahr wiederum rund 1000 Personen benützt. Neben den bisherigen Beratungsthemen der Neuregelung der Pflegeversicherung ein brennendes Thema. Die doch eindrücklichen Zahlen zeigen die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Pro Senectute als die Fachstelle für alle Fragen rund ums Alter.

Not Situationen im Wohnbereich
Die in Anspruchnahme der wirtschaftlichen Hilfe und Unterstützung, aber auch sehr deutlich, dass die Notlagen weiterhin ein zentrales Ernährungsthema sind und der älteren Bevölkerung Sorgen und auch Ärger bereitet. Rund 46% der gewählten Unterstützungseinstellungen beziehen

Schwyzter Kinderparlament